



Bundesbeschluss II über den Finanzplan für die Jahre 2019–2021

vom 14. Dezember 2017

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 126 und 167 der Bundesverfassung¹,
und auf Artikel 143 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002²,
und auf Artikel 12 Absatz 2 des Infrastrukturfondsgesetzes vom 6. Oktober 2006³,
sowie auf Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 2013⁴ über den
Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. August 2017⁵,
beschliesst:

Art. 1 Finanzplan 2019-2021

Der Finanzplan der Schweizerischen Eidgenossenschaft für die Jahre 2019–2021 wird zur Kenntnis genommen.

Art. 2 Änderungsaufträge für den Voranschlag 2019 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2020–2022

Dem Bundesrat wird folgender Auftrag für die Änderung des Finanzplans erteilt:

606 Eidgenössische Zollverwaltung

Leistungsgruppe 3: Unterstützung des internationalen Handels

- Ziel: Schutz und Unterstützung der Schweizer Wirtschaft: Durch ihre Tätigkeit schützt und unterstützt die EZV die Interessen von Unternehmen und Wirtschaftszweigen;
- Messgrösse: Verstösse gegen Marken-, Design- und Urheberrecht (Anzahl, min.);
- Sollwert 2019–2021: 2000.

¹ SR 101

² SR 171.10

³ SR 725.13

⁴ SR 742.140

⁵ Im BBl nicht veröffentlicht.

Art. 3

Der Finanzplan des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) für die Jahre 2019–2021 wird zur Kenntnis genommen.

Art. 4

Der Finanzplan des Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur für die Jahre 2019–2021 wird zur Kenntnis genommen.

Art. 5 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 14. Dezember 2017

Die Präsidentin: Karin Keller-Sutter
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 14. Dezember 2017

Der Präsident: Dominique de Buman
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz